

Nr. 2052066

Büro 3
UR W. Zürcher

Amtsnotiz vom 19. März 2009, 15.45 Uhr

Telefon mit Herrn Brühlmann, Vormundschaftsbehörde Neuhausen am Rheinflall

Ich ersuche Herrn Brühlmann, die Einsicht durch J. Rutz in die Briefe der Kinder bei der Schaffhauser Polizei vorzunehmen. Herr Brühlmann ist mit diesem Vorgehen einverstanden und wird sich morgen, 20.03.2009, 08.00 Uhr, bei der Schaffhauser Polizei melden. Hernach wird die Einsicht in diese Briefe unter polizeilicher Aufsicht in den Räumen der Schaffhauser Polizei erfolgen.

Herr Brühlmann erklärt mir noch, dass die Kinder und die Mutter verlangt hätten, dass keine Kopien herausgegeben werden dürften. Die Briefe seien zum Teil noch mit Bemerkungen der Kinder versehen.

Der Untersuchungsrichter:



Diese Briefe würden die grausame seelische Misshandlung der Kinder, wie auch die behördliche, weisse Folterung des Vaters aufdecken.

Mehrfach forderte der Vater, die graphologische Begutachtung dieser Briefe.

Und wie oben erwähnt - stammt der Grundtext der sog. drei 'Kinder'-Briefe demnach nicht von den Kindern.

Nicht umsonst sind diese drei Briefe 'top secret'!